

Zwei Kantersiege zum Ende des Grunddurchgangs

Geschrieben von: Philipp Hochenburger
Sonntag, 23. April 2017 um 22:22

Die Sitting Bulls gaben sich auch bei der letzten Runde des Grunddurchgangs in der österreichischen Meisterschaft keine Blöße und können sich ungeschlagen nach den Vorrunden Tabellenplatz 1 sichern.



Die Flink Stones II wurden mit 107:23 geschlagen und auch Pardubice wurde mit 100:35 in die Schranken gewiesen. Die Flink Stones I siegten ihrerseits gegen die Rebound Warriors mit über 100 Punkten Differenz, nämlich 130:29. Nachdem sich die Rebound Warriors Wien sehr deutlich mit 44:70 geschlagen geben mussten, konnten sich die Flink Stones II mit einem klaren 80:32 Sieg über Pardubice letztendlich den vierten Tabellenplatz nach den Vorrunden sichern.

Sitting Bulls - Flink Stones 2 107:23 (55:12)

Im ersten Spiel des Tages spielten die Sitting Bulls gegen die zweite Mannschaft aus der Steiermark. Nach dem Gewinn des Hochballs durch Grundner für die Flink Stones machten jedoch die seit einigen Runden ersatzgeschwächten Bulls Druck mit einer starken Presse. Diese machten gleich klar, dass es für die Heimmannschaft hier nicht viel zu holen gibt. Das erste Viertel fiel mit 28:2 ähnlich deutlich aus wie der Halbzeitstand von 55:12. Coach Zankl lies einige Press-Varianten ausprobieren, die den hart kämpfenden Steirern gar nicht zu liegen schienen. Das restliche Spiel wurde ähnlich gepresst und ähnlich stark gekämpft von den Flink Stones. Kurz vor Ende war es Dogan, der die 100-Punkte Barriere durchbrach. Zum vierten Mal in dieser Saison gelang den Bulls aus Klosterneuburg der 100er. Der Endstand war ein klares 107:23.

Erben 34, Dogan 28 (8 Assists), Hayirli 21 (9 Assists, 7 Steals), Demel 12, Riedl 8, Al Naqqash 4 bzw. Goldgruber 10, Schmerlaib 5, Kopp, Steiner je 4, Grundner, Vukovits

Pardubice - Sitting Bulls 35:100 (11:53)

Pardubice gegen die Sitting Bulls – so hieß die Paarung in der dritten Begegnung des Spieltages. Mit einem furiosen ersten Viertel (28:0) wurde nicht lange mit den Freunden aus Tschechien gefackelt. Der wieder erstarkte Markus Demel zeigte wie auch im ersten Spiel eine solide Leistung und bewies, wie wichtig er für die Mannschaft ist. Der Schlussspunkt wurde mit einem sehenswerten 3-Punkte-Wurf von Yakut Dogan, der dadurch wieder die 100-Punkte Marke durchbrach, zum Endstand von 35:100 gesetzt.

Nevecny 14, Hejna 11, Menc 8, Monik 2, Buhr, Thieme, Votatec bzw. Erben 45 (15 Rebounds, 5 Steals), Hayirli 26 (6 Assists), Dogan 11 (9 Assists), Demel 10, Al Naqqash 8, Riedl

Die anderen Ergebnisse:

Zwei Kantersiege zum Ende des Grunddurchgangs

Geschrieben von: Philipp Hochenburger
Sonntag, 23. April 2017 um 22:22

Dolphins Wien - Rebound Warriors 70:44 (27:21)
Rebound Warriors - Flink Stones I 29:130 (13:66)
Flink Stones II - WBS Pardubice 80:32 (43:14)